

Verluste bis zu 90 Prozent – So hart trifft die Energiewende bisher auch Sparer

Stand: 27.10.2023 | Lesedauer: 3 Minuten



Von **Holger Zschäpitz**
Leitender Wirtschaftsredakteur



Quelle: Getty Images/Daniel Bowma; Montage: Infografik WELT

Nicht nur für Stromkunden war die grüne Transformation bisher teuer – auch für Anleger war sie bislang kein gutes Geschäft. Ein Beispiel dafür ist der jüngste Kurssturz von Siemens Energy. Doch die Börsenverluste sind kein rein deutsches Phänomen.

Nicht nur für deutsche Verbraucher hat sich die grüne Energiewende bislang als äußerst teuer herausgestellt. Neben Dänemark kostet der Strom nirgendwo in Europa so viel wie hierzulande.

Auch für Anleger war die grüne Transformation bislang kein gutes Geschäft. Alle deutschen börsennotierten Firmen, die bei der Energiewende mitmischen, haben in den vergangenen Jahren vom jeweiligen Hoch einen Börsenwert von gut 30 Milliarden Euro vernichtet.

Allein die Malaise von Siemens Energy hat die Anleger seit Anfang 2021 insgesamt 19,6 Milliarden Euro an Marktkapitalisierung gekostet.

MEHR ZUM THEMA ENERGIE



SIEMENS ENERGY
Wichtigster Energiewende-Konzern bittet Bund um Hilfe – Habermas steht vor einem Dilemma



welt+ GASMARKT WIRD „ÜBERSCHWEMMT“
Das LNG-Zeitalter beginnt – und Putin ist der große Verlierer



welt+ „SCHLÜSSEL ZUR ENERGIEWENDE“
Ewiger Akku? Das große Versprechen der neuen deutschen Wunderbatterie

Anzeige

quirion

Jetzt ETF-Sparplan eröffnen.

Gesponsert von Unser Werbepartnersponsor

Erfahren Sie mehr über unseren Sponsor

Im Hilfe – Habermas steht vor einem Dilemma

Siemens Energy mag auch wegen Missmanagements ein besonders krasses Beispiel dafür sein, welche Werte die Energiewende-Unternehmen in den vergangenen Jahren versenkt haben. Aber auch andere Unternehmen konnten nicht davon profitieren, dass Milliarden in Deutschlands grünen Umbau gesteckt wurden.


ADVERTORIAL WELT GELD-CHECK

Schon mal mit einem Vermögensverwalter gesprochen?

Allen Subventionszahlungen und -versprechen zum Trotz notieren viele Firmen aus den Bereichen Solar, Windkraft oder Biomasse tief im Minus. Anleger haben teilweise 90 Prozent oder mehr verloren.

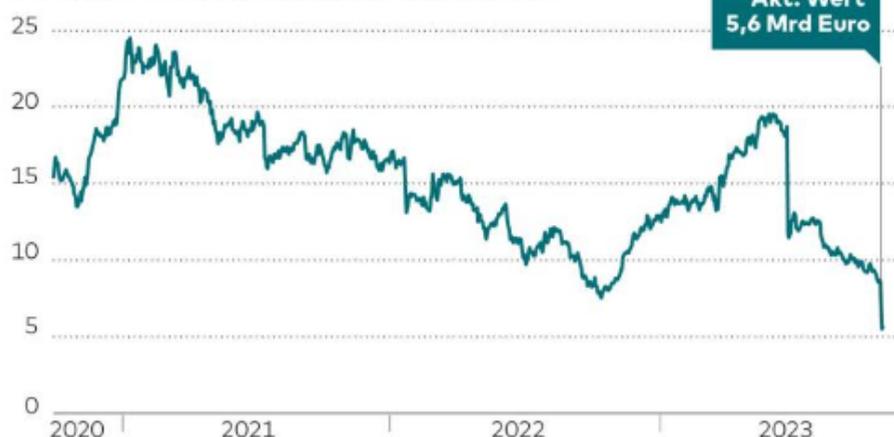
Zu den größten grünen Wertvernichtern gehört neben Siemens Energy auch Encavis. Der Betreiber von Wind- und Solarparks leidet ebenfalls unter den hohen Zinsen.

Denn die Projekte sind zum großen Teil auf Pump finanziert. Immerhin sind die bestehenden Parks voll finanziert. Doch bei neuen Projekten schlagen die höheren Finanzierungskosten voll durch.

Anzeige

Leiden ohne Ende

Börsenwert Siemens Energy in Milliarden Euro



Quelle: Bloomberg

WE

Quelle: Infografik WELT

Im vergangenen Jahr konnten die steigenden Strompreise den Zinsanstieg noch ausgleichen, aber das geht möglicherweise jetzt nicht mehr. Im Jahr 2021, als Geld noch zum Nulltarif zu haben war, lag die geforderte Rendite für Projekte bei rund fünf bis sechs Prozent.

Wenn jetzt der Zins bei rund vier Prozent liegt, muss Encavis mit den Wind- und Solarparks eine Rendite von neun bis zehn Prozent erwirtschaften, um die bestehende Rendite durch neue Projekte nicht zu verwässern.

Angesichts von Lieferkettenproblemen, fehlenden Netzanschlüssen und einer langen Planungszeit von ausgewiesenen Flächen wird das schwierig. Entsprechend hat die Aktie vom einstigen Hoch 75 Prozent verloren.

Anzeige

Niederschmetternde grüne Bilanz

Name	Börsenwert in Mio. €	Absturz vom Allzeithoch in Prozent	Vernichteter Börsenwert vom Hoch in Mio. €
Siemens Energy	5608	-79,8	19.602
Nordex	2438	-89,2	872
Verbio Bionenergie	2187	-60,9	3213
Encavis	1975	-75,0	1955
SMA Solar	1966	-49,7	1884
Energiekontor	974	-32,1	447
PNE	922	-67,7	918
Corpenergies	701	-51,7	729
Centrotec	612	-23,8	191
ABO Wind	410	-54,5	481
2G Energy	380	-36,2	216
7C Solarparken	260	-93,8	163
Summe:	18.434		30.670

Quelle: Bloomberg, Eigene Recherche



Quelle: Infografik WELT

Auch Hersteller von grüner Hardware haben zuletzt kräftig verloren. Die Aktie von SMA Solar litt darunter, dass Konkurrenten wie SolarEdge wegen Überkapazitäten ihre Gewinnprognosen senken mussten. Vom Hoch wurden 1,9 Milliarden Euro an Börsenwert zerstört.

Bei Nordex wiederum, einem Siemens-Energy-Konkurrenten, fällt das Minus nur deshalb kleiner aus, weil der Windturbinenhersteller nie richtig groß war. 872 Millionen an Börsenwert gingen kaputt.

Insgesamt ist bemerkenswert, wie klein die Branche der grünen Aktien hierzulande ist. Inklusive Siemens Energy bringen es sämtliche börsennotierte Anbieter, die sich bei der Energiewende beteiligen, auf 18,4 Milliarden Euro. Das ist weniger als der gesamte Wertverlust der Branche.

Gutes Gewissen zahlt sich nicht aus

Wertentwicklung — iShares Global Clean Energy vs
 — iShares Core MSCI World vs — iShares MSCI World Energy Sector
 Index 30.12.2022=100



Quelle: Bloomberg

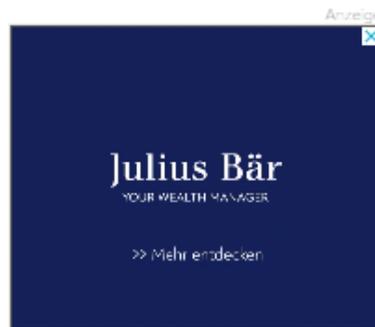


Quelle: Infografik WELT

Die Verluste sind nicht nur ein deutsches Phänomen. International sind Windkraftanlagenhersteller oder Solaranbieter trotz weltweiter Subventionen unter die Räder gekommen.

Der bei vielen deutschen Sparern so beliebte iShares Global Clean Energy hat in diesem Jahr ein Drittel seines Wertes verloren. Damit liegen die grünen Aktien nicht nur meilenweit hinter dem breiten Markt zurück.

Der iShares MSCI World, der die 1600 führenden Firmen der westlichen Welt versammelt, liegt in diesem Jahr trotz der jüngsten Verluste immer noch neun Prozent im Plus. Auch ein Indexfonds, mit Anbietern fossiler Energiefirmen, hat in diesem Jahr fünf Prozent gewonnen. Das dürfte bei vielen Sparern das bittere Gefühl hinterlassen, dass die Energiewende bisher ziemlich teuer war.



WELT+ EXKLUSIV

ALLES AUF AKTIEN

Jeden Morgen ein exklusiver Überblick zu Aktien und ETFs. Alles zur erfolgreichen Geldanlage – für erfahrene Anleger und Neueinsteiger.

ABONNIEREN

[ZUR NEWSLETTERVERWALTUNG](#)

MEHR AUS DEM WEB

@utbrain | ▶



Erst Party, dann Work - die PARTY WORKERS!

Joyn



Überproduktion aus China: Preissturz bei Photovoltaik

Hausfrage



Für alle, die Nervenkitzel lieben

Monster Jam Tickets gibt's bei Ticketmaster

NEUES AUS DER REDAKTION



VIDEO NACH ANGRIFFEN AUF US-PERSONAL

Nach Angriffen auf US-Personal: USA fliegen Luftangriffe auf Ziele in...

WELT | 27.10.2023



VIDEO NEUBRANDENBURG

Neubrandenburg : Kinder sollen 13 Jahre altes Mädchen gequält haben -...

WELT | 27.10.2023

WELT+ RUSSLANDS WESTFLANKE

Nato-Bedrohung? Russlands Westflanke entlarvt Putins Märchen a...

Pavel Lokshin | 27.10.2023



WELT+ HEIZEN MIT STROM

Heizen mit Strom: Die verschmähte günstigere Alternative zur...

Michael Fabricius | 26.10.2023

VIDEO GENOZID-ERZÄHLUNG VON FFF

Fridays for Future: „Eine Schande, dass sie Verschwörungstheorien...

WELT | 27.10.2023



WELT+ KUNST, SCHMUCK, OLDTIMER, GOLD

Luxusinvestments: Mit diesen Geldanlagen investieren Sie wie die...

Daniel Eckert | 28.10.2023

AUCH INTERESSANT



Kool Savas und Dardan suchen den besten Rap Deutschlands!

Joyn



Überproduktion aus China: Preissturz bei Solar

Hausfrage



HOUSE OF MAGIC – powered by Ehrlich Brothers

Tickets gibt's bei Ticketmaster

MEHR ZUM THEMA



WIRTSCHAFT SIEMENS ENERGY

Wichtigster Energiewende-Konzern bittet Bund um Hilfe – Habeck steht vor einem Dilemma

Philipp Vetter



WELT+ CHEVRON-HESS-DEAL

Plötzlich wetten die US-Ölkonzerne wieder voll auf die fossile Zukunft

Laurin Meyer



WELT+ PREMIERE FÜR DIE ENERGIEWENDE

„Wasserstoff-ready“ – Dieses Leipziger Kraftwerk läutet eine neue Ära ein

Daniel Wetzel



WELT+ ISHARES GLOBAL CLEAN ENERGY

Das große Rätsel um den Lieblingsfonds der Deutschen – und die



WELT+ ENERGIEWENDE

Temporäre Krise? Deutschland erlebt seit zwei Dekaden seine



NACHHALTIGKEIT WINDKRAFT-SPARTE SCHWÄCHELT

Fast drei Milliarden Euro – Rekordverlust für Siemens

KOMMENTARE (277)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...
0/2000 Zeichen ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL
Kommentare anzeigen 100 Sortieren nach BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

M Mediagnose vor 13 Stunden

Es kristallisiert sich immer mehr ein Scheitern der Energiewende heraus. Beim Geld hört für die meisten Menschen der Spaß auf. Ein Spaß, der nie richtig lustig war.

ANTWORTEN LINK MELDEN 203

ANTWORTEN AUSBLENDEN

FS Frank S. vor 13 Stunden

Das werden die Grünen bei der nächsten Wahl schon merken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 74

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HA Hank A. vor 13 Stunden

Es gibt überhaupt niemand für den das gut ist. Nicht mal fürs Klima. Aber das können grüne Ideologen nicht wissen. Der Markt schlägt jetzt zurück. Zum Glück im Mutterland der Dummheit.

ANTWORTEN LINK MELDEN 172

ANTWORT AUSBLENDEN

SC Super C. vor 13 Stunden

Doch, die netten Herren aus Katar nehmen unsere letzten Coins gerne an und wissen auch genau an wen sie diese weitergeben können. Die haben ideologische Ziele und wir dürfen uns auch noch verbeugen, sonst gibts nichts. Ist das nicht schön?

SB Sabine S aus BB

vor 13 Stunden

Wir haben Milliarden in den Sand gesetzt und eine funktionierende Energieversorgung zerstört, weil man uns eingeredet hat, wir könnten damit das Klima retten. Wir haben funktionierende Kraftwerke still gelegt und Spitzenforschung auf dem Gebiet der Kernenergie aus D vertrieben. Ich frag mich ,wie so was möglich war und ist. Das was dagegen gesetzt werden soll ,wird nicht funktionieren, allein der Netzausbau kommt nicht voran wie nötig, nur ein Grund. Verluste tragen wir alle, nicht nur die Sparer. Was hätte man alles Sinnvolles bewerkstelligen können mit den Subventionen für die Energiewende, die uns eine teure und am Ende auch unsichere Energieversorgung bringt und die die Industrie aus D vertreibt ?

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SC Super C.

vor 13 Stunden

War das nicht gestern, als Strauß Wackersdorf nicht in Betrieb bekommen hat? Äh, das ist ja schon 40 Jahre her! Seitdem ist die ganze Diskussion darüber auch nur ein Beweis der hier herrschenden Lethargie. Abschaltung beschließen und dann einfach nichts machen, auch kein Endlager finden.

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

RE Rebellion Extinction

vor 13 Stunden

“30 Milliarden Wertvernichtung
Verluste bis zu 90 Prozent – So hart trifft die Energiewende bisher auch Sparer”

Da wären noch ca. weitere 3 Billiönnen Wertvernichtung:
“Die kumulativen systemischen Mehrkosten für die Energiewende bis 2050 liegen je nach Randbedingungen zwischen 500 Milliarden Euro und mehr als 3000 Milliarden Euro.”
Ifo-Institut

Deutschland hat zur Belohnung die höchsten Strompreise weltweit. Deutscher Strom ist fast dreimal so teuer wie amerikanischer, viermal so teuer wie chinesischer, fünfmal so teuer wie indischer, sechsmal so teuer wie russischer.

“Energiewende ins Nichts”
Hans-Werner Sinn

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

RE Rebellion Extinction

vor 13 Stunden

Die "Eiskugel" dürfte ein gewisses Gewicht erreicht haben.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  45

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

FH Frank H.

vor 13 Stunden

Man sollte sein Geld nicht in D anlegen.

Rendite kann man in aufstrebenden, wachsenden Ländern erwarten, die vernünftig handeln.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  72

ANTWORT AUSBLENDEN 

PG Peter G.

vor 2 Stunden

Frank, Sie dürfen die Empfehlung durchaus auf die gesamte EU erweitern.

Der Hauptgrund, weshalb in dem Erneuerbare-Energien-Bereich soviel schief läuft, ist die EU, welche zunächst mit Milliarden den Aufbau massiver Überkapazitäten zur Produktion von Windrädern, Elektrolysen, etc. fördert, jedoch nicht ausreichend Projekte voranbringt und bei den wenigen Projekten in Umsetzung den Wettbewerb aus China nicht ausschließt.

Unabhängig davon was man diesen Technologien hält: allein der Verweis, dass in diesem gesamten Industriebereich keine einzige Firma Geld verdient, muss einen stutzig machen. Besonders Windräder gibt es schon seit Jahrzehnten.

Jeder andere Wirtschaftsbereich würde bei dieser Misswirtschaft ebenfalls Pleite gehen. Mal sehen, was uns im Bereich Batterien noch blüht.

Ich wette, dass sich die links-grüne Politiker auf die Schenkel klopfen, weil die bösen Kapitalisten keinen Cent Gewinn machen, sogar Geld verlieren, und aus deren Sicht das Ganze total geil für die Umwelt ist.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  3

DD Dr. Alexander D.

vor 13 Stunden

Das ist der genialen Wirtschaftspolitik unserer Ampel geschuldet, die lieber dem Klimagott mit ineffektiven Maßnahmen frönt als der Volkswirtschaft zu nutzen. Umverteilen statt produzieren ist die Devise.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

CM **Christof M.**

vor 12 Stunden

@Dr. Alexander D.

Glauben Sie nicht, dass es denen irgendwie ums Klima geht.
Hätten sie wirklich Angst vor CO₂ würden sie ganz andere
Entscheidungen treffen. AKW, LNG und Schifffahrt usw.
Zur Info: Privatjets und Yachten sind explizit von CO₂ Abgaben
ausgeschlossen. Urlaubsflüge in den Weltraum sind weiter
möglich. Angst vor CO₂? Pustekuchen!

Das Klima dient nur dazu uns arm zu machen und die Steuern
Richtung 100% zu erhöhen. Wer kann schon gegen das Klima
sein?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [11](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

CN **Cornelia N.**

vor 12 Stunden

Und was sagt der angebliche Wirtschaftsminister dazu?
Der kann nichts dazu sagen, weil er auch noch nach zwei Jahren die
Zusammenhänge nicht versteht. Die Presse sagt, dass 70% mit der
Regierungsarbeit unzufrieden sind. Ich behaupte 87% und keiner
unternimmt was gegen diese unfähige Regierung. Was ist mit den
Bürgern los ?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [48](#)

ANTWORT AUSBLENDEN

SS **Stephanie S.**

vor 12 Stunden

Wieso angeblich? Er ist doch der Wirtschaftsminister, oder.
Oder zumindest so tut, als wäre es er ein Wirtschaftsminister.

Das ist so wie früher im Kindergarten, als die Kinder "Vater,
Mutter, Kind" gespielt haben. Jetzt ist es die Bundesregierung
und das Spiel heißt jetzt "Wirtschaftsminister,
Außenministerin und Innenministerin".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [22](#)

MR **Marco R.**

vor 13 Stunden

Öko funktioniert nur mit massiven Subventionen.
Das die irgendwann ausbleiben ist logisch.

Da wird es wohl schon ab 2024 viele Pleiten geben.
Dadurch werden die Energiepreise weiter massiv ansteigen.
Wer 1+1 kann wusste das und weiß auch was folgt.

LO **Leopard O**

vor 13 Stunden

Das Öko in erster Linien kostet ist nichts Neues. Dass man daraus ein Geschäftsmodell machen will kann man niemand übel nehmen. Aber einen kommerziellen Mehrwert gibt es nun mal faktisch nicht.

A **Analyst**

vor 13 Stunden

Es ist eben die dümmste Energiewende der Welt - der teuerste Strom in nicht ausreichenden Umfang und dann noch unsicher - die zusätzlich mit erheblichen Kollateralschäden verbunden ist, die zu Deindustrialisierung und Arbeitsplatzabbau sowie Verlust von Investitionen und Anlagevermögen führen.

SP **Stefan P.**

vor 13 Stunden

Hauptsache das Geld landet auf den Konten der Grünen! Meist gehasste Partei im Land, bestimmt die Politik! Auf diese Demokratie, kann ich verzichten.

TS **Tobias S.**

vor 13 Stunden

Schaltet die AKWs wieder an, streicht die EE Subventionen. Macht aus Planwirtschaft endlich wieder Marktwirtschaft!

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

WS **Wolle Stauda**

vor 13 Stunden

Leider sind AKWs nicht weniger subventioniert, komisch das die Konzerne den Gewinn einstreichen und die Endlagerung, der Schutz der Kastortransporte usw. zahlen alle Bürger. Anschalten geht so einfach nicht und der Bau verschlingt Milliarden, siehe Frankreichs neues, ist das schon am Netz?

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

DM **Deutscher Michel**

vor 13 Stunden

Alles Peanuts im Vergleich zu dem was die linksgrünwoke Ammel und

vorher eine ehemalige FDJ-Sekretärin Deutschland angetan haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39

RR Rube R.

vor 13 Stunden

Was die Grünen anpacken ist und wird Müll. Die können nichts.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

WS Wolle Stauda

vor 13 Stunden

Was haben die damit zu tun, waren es nicht die Schwarzen, die die Solarwirtschaft und Windindustrie ab 2012 an die Wand gefahren haben?

Und sind es nicht Konzerne die nicht rechnen können, die Turbinenhersteller waren nie kostendeckend und nun kommt die Quittung. Auch hier werden wir von den Chinesen überrollt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

AK Andre K.

vor 11 Stunden

Überall wo der Staat mitmischt, werden Werte vernichtet. Wenn dann Grüne noch ihre Finger im Spiel haben, kann es abgeschrieben werden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  39

FO Frank O.

vor 13 Stunden

Wer sich kognitiv und intellektuell nicht auf so tiefem Niveau bewegt wie die Grünen wusste das von Anfang an.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  37

CS Carina S.

vor 4 Stunden

Grün ist gescheitert und ganz langsam wachen alle auf, die sich den Quatsch vom bösen CO₂ und "Sonne und Wind stellen keine Rechnung" haben einreden lassen. Ein frühes Windrad- oder Solar-Investment mag sich dank horrender Subventionen für Privatanleger mal gelohnt haben, heute freuen sich stattdessen der Wärmepumpen-Hersteller und -Installateur über die tolle Lobbyarbeit der Familie Graichen. Mit "Klimaschutz" hat nichts davon etwas zu tun, was jeder erkennt, der nur einen Blick auf das Handeln derjenigen wirft, die sich als gern als Weltretter gerieren. Luxusjachten und Privatjets sind von der CO₂-Abgabe ausgenommen, tausende reisen in Zeiten des sogenannten Klimanotstands zu Klimakonferenzen rund um die Welt,

Herr Habeck schmeißt Kohlekraftwerke an... "Grüne" Investments, die rein ideologiegetrieben und ohne Verstand aufgesetzt worden sind, führen leider in den Untergang: "Alle fahren jetzt Elektroautos, juhee" => "Alle deutschen Autobauer gehen den Bach runter, oje".
Und nochmal, das "Klima" hat nichts davon, die Umwelt leidet. Das "Klima" ist eine Geschäftsidee, auf die viele gerne aufgesprungen sind, die nun aber ganz offensichtlich scheitert.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Heinrich D.**

vor 3 Stunden

Interessiert Michel nicht. Strom kommt aus der Steckdose.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  8

 **Max S.**

vor 13 Stunden

Die Energiewende ist eine Fata Morgana. CO₂ arm und effizient wäre nur Kernenergie.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  36

 **Madellan**

vor 13 Stunden

So viel zum Thema

„...kostet jeden nur eine Kugel Eis...“

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  33

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Tobias L.**

vor 12 Stunden

Hmm, was soll ich denn mit einer 800 kg Eiskugel machen?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

 **Brat A.**

vor 13 Stunden

Man schaue sich dann noch so Wasserstoffhypes wie McPhy, Power Cell, Fuel Cell usw an! Dann wird man realisieren dass alles ohne Substanz ist!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  32

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **dieter T.**

vor 11 Stunden

Warum sollte es da anders sein?

TS Tobias S.

vor 13 Stunden

Es ist unglaublich, dass sich die Grünen immer noch bei knapp 15% halten können.

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

MO Mork vom Ork

vor 13 Stunden

Aus Sekten tritt's sich nicht so einfach aus.

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

A Astor

vor 13 Stunden

Jegliche Art von Energie kann weder erzeugt noch verbraucht werden sie kann nur in eine andere Energieart umgewandelt werden, das weiß jeder Physiker deswegen gibt es auch keine erneuerbare Energie , genauso wie es keine erneuerbare Nahrung gibt.

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

A abies

vor 12 Stunden

„Jegliche Art von Energie kann weder erzeugt noch verbraucht werden sie kann nur in eine andere Energieart umgewandelt werden, das weiß jeder Physiker“... ähm nein!
Das weiß jeder, der zumindest ein Abitur erworben hat. Umso verwerflicher, welch grünen Zeitgeist wir haben!

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

RE Rebellion Extinction

vor 12 Stunden

~30 Milliarden Wertvernichtung
Verluste bis zu 90 Prozent – So hart trifft die Energiewende bisher auch Sparer“

Nicht ganz zu vernachlässigen ist der Umstand, daß die Sparer i. d. R. auch
Stromkunden (Weltrekordpreise)
CO2-Zwangs-Ablauf-Verpflichtete (steigend)
Steuerzahler
Heizungsnutzer
Verbraucher insgesamt

usw. sind,
die auf alle längst bezahlten AKW sowie Erdgas für Jahrzehnte direkt
unter den Füßen "verzichten" müssen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  32

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **abies**

vor 11 Stunden

Sparer sind aber auch Wähler - jetzt kommt die Quittung!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  9

 **Oliver K.**

vor 11 Stunden

Das nachhaltige an den Windrädern sind die Fundamente. Die bleiben
meist für immer im Boden weil es zu aufwendig ist sie raus zu holen.
Auch auf den verdichteten Zufahrtsstrassen wächst nur noch Gras. Von
daher sehe ich keine Verbesserung zur Atomenergie. Das Gegenteil ist
der Fall!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  32

 **Christian B.**

vor 13 Stunden

Die Nachhaltigkeit grüner Aktien (ESG) zeigt sich dadurch, dass das
investierte Geld nachhaltig vernichtet wird.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  31

 **Kopfschütteln**

vor 12 Stunden

"Nicht nur für Stromkunden war die grüne Transformation bisher
teuer – auch für Anleger war sie bislang kein gutes Geschäft." - Grün
eben - keine Ahnung, aber ideologisch mit dem Kopf durch die Wand.
Wert- und Wohlstandsvernichtung für jeden Bürger und für Anleger
ohne jeglichen Sinn und Verstand. Den Grünen darf man ja gar nicht
wirklich böse sein. das wusste ja jeder mit klarem Verstand, was
kommt. Aber wie die Union und die FDP überhaupt auf die Idee
kommen können, mit einer solchen Partei koalieren zu wollen,
erschließt sich mir grundsätzlich nicht! "It's the economy, stupid." Bill
 Clintons immer wahrer Satz kosten CDU/CSU und FDP
Hunderttausende von Wählern. Und dabei ist die komplette grüne
Verweigerungspolitik in der Asylfrage noch nicht einmal
berücksichtigt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  31

 **Klaus S.**

vor 11 Stunden

Die Windenergie ist schlechterdings kein tragfähiger Energielieferant
für die deutsche Industrie. In den letzten Jahren sind ausnahmslos alle

Großprojekte finanziell gesehen gescheitert, haben Jobs und viele Steuergelder vernichtet. Enercon, Repower/Senvion, Vestas, Areva, etc. Besonders lustig ist es dann, wenn der vorletzte CEO von Siemens Gamesa die Firma Senvion gegen die Wand gefahren hat. Lasst die Hände von der Windenergie! Als Zusatzenergie okay, aber ansonsten finanzielles Teufelszeug. Jetzt wollen nur noch die Großinvestoren mit staatlicher Hilfe die Totalabschreibung verhindern. Die Restaktien aufhübschen und dann raus..... Gott schütze Deutschland vor diesem Wirtschaftsminister.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  31

BS **Bärbel S.**

vor 13 Stunden

Mir war zum Glück von Anfang an klar, dass die Energiewende nicht erfolgreich sein kann und ich habe deshalb einen weiten Bogen um die entsprechenden Aktien gemacht.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  30

TD **Thomas D.**

vor 12 Stunden

30 Milliarden Wertvernichtung ist noch nicht mal die Vorspeise, sondern erst der Begrüßungsaperitif. Wenn wir mit der Hauptspeise durch sind, dann reden wir von mehreren Billionen. Das einzige was hier hilft, ist schnellstens das Lokal zu verlassen und sich ein vernünftiges Restaurant zu suchen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  29

SR **Siegfried R.**

vor 10 Stunden

Die grün- sozialistische Regierung sowie die CDU als regierungstreue Opposition sind unser aller Untergang . Unsere Mitbürger brauchen anscheinend die Qual , damit sie endlich sehen , dass es eine Alternative gibt !

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  29

BP **Bernd S. Paul**

vor 13 Stunden

Heute war Dunkelflaute, keine Sonne und die Windräder drehten sich langsam oder standen.

In gab es einst etwa 30% Atomstromanteil, alles vernichtet.

Und jetzt verarmt das Land wegen teurer Energie. Und Herr Habeck ruft nach immer mehr Subventionen. Die grüne Politik ist offensichtlich gescheitert. Unvermögen oder Absicht - das frage ich mich. Aber ohne starke Wirtschaft und Steuereinnahmen kann irgendwann auch das grüne Klientel nicht mehr gemästet werden.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  28

PH

Peter H.

vor 13 Stunden

Und irgendwann merken alle, dass Solarzellen und Windräder bei Vollkostenbetrachtung eine fürchterliche CO₂ Bilanz haben, Gift für die Umwelt sind und damit Diktaturen und Kinderarbeit im Bergbau subventioniert werden. Ideologie vor Verstand, Doppelmoral und glaub keiner Minderjährigen, die einem die Welt erklären will.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 28](#)

TL

tommi L.

vor 12 Stunden

Das liegt einfach daran das es keine tragfähige Lösung für die Energieversorgung eines Industrielandes ist. Noch ein paar Billionen sinnlos verpulverte Euros weiter wird man dann die AKW wieder anschalten. Die sogenannte Energiewende ist von Anfang an ein Rohrkrepierer. Jeder der ein bisschen BWL gelernt hat wusste das. Es ist nur Ideologie.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 28](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AL

Andreas L.

vor 12 Stunden

BWL ist da hinderlich. Dreisatz hilft.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 7](#)[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

HM

Harald M.

vor 11 Stunden

Das muss das Wirtschaftswunder durch die grüne Transformation sein, von der Chef Olaf phantasiert hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 28](#)[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

AK

Alexander K.

vor 11 Stunden

Der Aufsichtsratsvorsitzende des tabellenersten Unternehmens verkündete in einem anderen Artikel, dass seine Company erkennbar kein Geld vom Staat benoetige“.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 4](#)

RK

Rüdiger K.

vor 11 Stunden

Warum lassen sich die Deutschen einfach alles gefallen? Nicht nur auf diesem Gebiet wird der Staat massiv übergriffig!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 28](#)



Simon K.

vor 11 Stunden

90% Verluste. Klingt nach einem "Grünen Wirtschaftswunder".

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 28



Maik S.

vor 3 Stunden

Hier hängt noch ein Wahlplakat der Grünen:

"Billigen Strom wählen"

Finde den Fehler. 😏

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 28



Silvio S.

vor 13 Stunden

Damit liegen die grünen Aktien nicht nur meilenweit hinter dem breiten Markt zurück.

Ich kann mir ein Schmunzeln nicht verkneifen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 27

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^



Jan H.

vor 13 Stunden

Ich übrigens auch nicht, bin von Anfang an nicht auf den Grünen ETF nicht aufgesprungen, mein MSCI hat gerade sonnige +12,81%. Alle anderen wussten es ja besser mit dem "Trend" 🤔

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 7



Uwe H.

vor 13 Stunden

Und wenn Habeck nicht bald weg ist, wird es noch viel teurer!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 27



Simon K.

vor 11 Stunden

Grundregel Nummer eins: Investiere immer in das, was die Grünen am meisten verabscheuen. Also Öl, Uran und Rüstung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 27



Feliks D.

vor 8 Stunden

Das ist keine Energiewende, das ist eine Energiediktatur. Es ist eine Katastrophe.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 27](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

HD **Heinrich D.**

vor 3 Stunden

Quatsch. Es gibt keine Energiewende.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 4](#)

FM **Frank M.**

vor 13 Stunden

Bin leider auch auf die Grünen Aktien reingefallene. Clean Energy und Wasserstoffwerte sind um bis zu 80% abgeschmiert. Das tut richtig weh.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 26](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) [^](#)

SC **Super C.**

vor 13 Stunden

Kaufen Sie Mentos- und Cola-Aktien! Mit Cola light ist der Durchbruch gelungen. Ansonsten gibts bald eins dieser modernen Atomkraftwerke, in Ruanda... also bald, ganz bestimmt. Happy Investment.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 7](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) [v](#)

KF **Karsten F.**

vor 13 Stunden

Klasse, der Schwindel fliegt so langsam auf. Auch noch so viele Subventionen können auf Dauer den Markt nicht ausser Kraft setzen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 26](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

GH **Günter H.**

vor 12 Stunden

Karsten, echte Wirtschaftsfachleute haben genau dieses Szenario vorhergesagt. Es gibt da auch ein passendes Zitat von Prof. dr.... Sinn: wenn die Politik durch Subventionen in die Wirtschaft eingreift taugt das schon nicht, weil es ein Hinweis darauf ist, das keine Gewinne erwirtschaftet werden (so ähnlich) Auch die Gewinne werden durchsubventioniert. Bei Stillstand der Windmühlen wird weitergezahlt. "Aber alles wird besser, wenn wir noch 30000 zusätzliche da stehen haben.... Da wird ein totes Pferd geritten, aber sowas von...."

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 11](#)



Konstanze k.

vor 13 Stunden

Ach, ist der Spaß schon wieder vorbei? Nicht doch. Ich wünsche weiteren Absturz ins Bodenlose. Ein Wachrütteln ist mit diesem Volk und seinen erlauchten Politikern nicht möglich.

Wie umschrieb es ein Kommentator so schön? Mutterland der Dummheit.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 25



Ute W.

vor 13 Stunden

Siemens, das sind gute Ingenieure und clevere Finanzleute. Die werden schon wissen, warum sie die Energie-Sparte abgespalten haben, nachdem sie den Staat ordentlich gemolken haben.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 25



Ulrich R.

vor 12 Stunden

Auf grüne Ideologie setzen und dann herbe Kursverluste hinnehmen müssen. Was hier im privaten geschieht betrifft auch die vielgepriesene Energiewende. Ein Fass ohne Boden auf Kosten der Steuerzahler.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 25

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Rebellion Extinction

vor 12 Stunden

“Die kumulativen systemischen Mehrkosten für die Energiewende bis 2050 liegen je nach Randbedingungen zwischen 500 Milliarden Euro und mehr als 3000 Milliarden Euro.”

Ifo-Institut

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 5

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



CWA

vor 11 Stunden

Schuld sind Subventionen. Sobald Subventionen ins Spiel kommen, wird der Markt überschwemmt mit billiger Massenproduktion, die nicht mehr kostendeckend produziert werden kann. Das ist Sozialismus.

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 25



Tim N.

vor 12 Stunden

Richtig teuer wird es noch wenn wir das Wärmepumpengesetz der GRÜNEN zu spüren bekommen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 24](#)

ANTWORT AUSBLENDEN [^](#)

PS

Peter S.

vor 12 Stunden

Also jetzt in Hersteller von Wärmepumpen investieren?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 0](#)

PB

Peter B.

vor 8 Stunden

Wer echt dem Märchen von der Energiewende auf Basis von Wind und Sonne geglaubt hat, dem ist nicht mehr zu helfen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 24](#)

BS

Brisko Schneider

vor 12 Stunden

Das "Grüne Wirtschaftswunder".

Läuft - zwar bergab und rückwärts, aber läuft!



#WerSchwarzWähltBekommtRotOderGrün

#WerRotGrünWähltHatDieKontrolleÜberSeinLebenVerloren

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 23](#)

ANTWORT AUSBLENDEN [^](#)

HH

Horst H.

vor 12 Stunden

Wer Rot Grün wählt ist möglicherweise Sekten Mitglied.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 7](#)

RE

Rebellion Extinction

vor 11 Stunden

"Nicht nur für deutsche Verbraucher hat sich die grüne Energiewende bislang als äußerst teuer herausgestellt."

Das Wall Street Journal hat dies unter dem Titel "World's Dumbest Energy Policy" schon vor 2 Jahren berichtet, vernichtet lt. IFO-Institut an die 3.000.000.000.000€ des gemeinen Verbrauchers.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 23](#)

L

localhorst

vor 11 Stunden

Nachhaltige ETF: Das Geld ist weg, für immer. Das ist nachhaltig, wie versprochen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 23](#)

JB **Jürgen b.**

vor 13 Stunden

wie alles Grüne, unausgegoren, zu teuer und bringt nur Verluste. Egal ob Geldanlagen oder Pilitik

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 22](#)

DD **Dr. Doom**

vor 11 Stunden

Liebe altbackene AKW Gegner. Da habt ihr den Salat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 22](#)

JE **Joachim E.**

vor 11 Stunden

Eine gewisse Schadenfreude bleibt, auch wenn wir alle unter der fatalen Energiewende leiden müssen: meine Ölaktien haben sich hervorragend entwickelt und schaffen neben den Kursgewinnen locker die 5-6% Dividendenrendite, die Encavis mit seinen Wind- und Solarparks erwirtschaften soll.

Selbst schuld, wer als Anleger einem ausgewiesenen Märchenerzähler und seiner Partei glaubt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 22](#)

JW **John W.**

vor 13 Stunden

Nicht nur für Stromkunden war die grüne Transformation bisher teuer ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 21](#)

T **Thomas**

vor 10 Stunden

Ziemlich stürmische Branche. Wenn mit Subventionen der freie Markt außer Kraft gesetzt wird, muss man sich über die geschilderte Entwicklung nicht wundern.

Sozialistisches wirtschaften, und anders kann man es gerade für diese Branche nicht bezeichnen, führt früher oder später zum Zusammenbruch. Wer das Weltklima retten will, so wie es Deutschland betreibt, zahlt dafür einen hohen Preis.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 21](#)

GG **Georg G.**

vor 9 Stunden

Mit Öl 29% im Plus, mit Green Energy in den roten Zahlen. Politisches

Wunschdenken und Durchhalteparolen waren meist kein gutes Geschäft.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  21

PU **Paul U**

vor 12 Stunden

Nicht nur bei der Energie - wer als Kleinanleger nicht dauernd verlieren will, der muss nur eine Regel befolgen: exakt das Gegenteil von dem tun was die sogenannten Finanzexperten (auch von der Welt, leider) empfehlen. Hat sich in den letzten 20 Jahren immer wieder bewährt.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

A **abies**

vor 11 Stunden

Im Aktienpodcast von Welt gehört: wer jetzt kauft, fasst ins fallende Schwert.

Ich hab sofort den Sparplan wieder aktiviert. Langfristig bedeutet antizyklisches Anlegen immer Gewinn. Hat schon mehrfach funktioniert.

Vor einigen Jahren z.B. alle: finger weg von Edelmetallen. Ich hab gekauft und den Einsatz verdoppelt. (Nur ein Beispiel)

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  3

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

JK **Jörg K.**

vor 12 Stunden

Das neue Wirtschaftswunder! Ja Herr BK Scholz, das wird noch

1.300 Milliarden in PV, Windkraft, Wärmepumpen etc versenkt. The economist 2019 hatte so Recht, als er die Dummheit der Deutschen beschrieb!

Geisterfahrer sind wir!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

SS **Sven Swan**

vor 12 Stunden

Die grüne Energiewende hat keine Wertschöpfung und vernichtet vorhandenes Vermögen.

Wer als Anleger nicht rechnen kann verliert seinen Einsatz. 🤔👍

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 



Joachim E.

vor 11 Stunden

So kann's gehen, wenn man als Anleger einem Märchenerzähler und seiner Partei Glauben schenkt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 12



Ringo F.

vor 11 Stunden

Ach was. Eine Kugel Eis. Mehr nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 20

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Einfacher Praktiker

vor 11 Stunden

Über den Durchmesser gab es ja keine Angaben... also stimmt die Aussage

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 14

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#)



Jörg J.

vor 11 Stunden

Das Gute an diesen Aktien ist, man wird von der EU wenigstens nicht gezwungen, diese zu kaufen.

Nur durch Subventionen und Zwang (GEG etc.) besteht für diese Dinge überhaupt ein relevanter Markt.

Wer sowas kauft ist selbst schuld.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 20



Stephanie S.

vor 12 Stunden

Hätte Gretas Freundin mal den Job, den Siemens ihr angeboten übernommen, dann wäre Siemens Energy durch Decke gegangen. 10 Billionen Marktkapitalisierung. Mindestens.

Hat wohl nicht geklappt mit Angstschüren und mit der Angst viel Geld zu verdienen. Kläglich verzockt...

Oder ist die Energiewende ein Rohrkrepierer und Greta eine Linksradikale Antisemitin?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 19

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)



Vive l'Europe

vor 11 Stunden

No. 2 please !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 2

GF

Günter F.

vor 11 Stunden

Nur Naive haben diese Mär geglaubt und wollten sich ein gutes Gewissen kaufen. Meine Big-Oil-Aktien entwickeln sich prächtig.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 19](#)

IT

Ivar T.

vor 11 Stunden

Das Positive: auf Anordnung der EU mussten die Banken seit einigen Jahren massiv für diese Investments werben. Für den Kenner bedeutet das: Finger weg! Daher danke liebe EU für diese deutliche Vorwarnung

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 19](#)

B

Babamku

vor 11 Stunden

Nicht vergessen! Vor kurzem noch war Siemens Energy der Liebling aller Bankanalysten. Auch im Welt+Podcast wurde er hoch gelobt als der neue "Schaufelhersteller" der Energiewende. Angeblich hat von den Analysten keiner gewusst, dass Private Equity Buden nach einer ordentlichen Due Dilligance schon auf die Gamesa Risiken aufmerksam geworden sind und nicht investiert haben. Ich sage mal, ein Schelm, der Böses dabei denkt. Jetzt hocken wir "doofen" Kleinanleger auf den Aktien, die schön ins Bodenlose rauschen. Zum Pennystock ist es nicht mehr weit.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 19](#)

S

Sticky

vor 13 Stunden

Lachen soll gesund sein. Putin wird bestimmt 100 Jahre alt.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 18](#)

RS

Rainer S.

vor 13 Stunden

Viele Verbraucher haben sich durch den immer wieder erwähnten Klimawandel verrückt machen lassen und in Solar - oder Windaktien investiert.

Jetzt haben sie den Salat - Mitleid habe ich nicht.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 18](#)

A

Aniken

vor 13 Stunden

Das nehmen die Grünen billigend in Kauf.

Wer es immer noch nicht verstanden hat,der ist entweder dazu nicht fähig, oder kann sich diese Weltanschauungen eben schlichtweg

lang, aber kann sich diese Weltanschauungen eben schlichtweg leisten.

Da es ein Stammwählerpotential von 13-15 Prozent Grüne gibt, wären die eigentlich harmlos.

Da sich aber eine große Mehrheit gerne von einer Minderheit bestimmen läßt, zeigt das nur, wie dysfunktional dieses Land und seine politische Landschaft geworden ist.

Der Deutsche folgt eben gerne. Mal in den Einen, mal in den anderen Abgrund.

Und am Ende hat wieder keiner was gewusst oder mitbekommen, geschweige denn dran beteiligt gewesen zu sein.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  18

FS **Frank S.**

vor 11 Stunden

Ist eigentlich ganz einfach und logisch! 1) Physikalische Grundlagen werden von ideologischen Denkern der Energiewende nicht beherrscht 2) wirtschaftliche ebenso nicht und ganz schlimm, man hätte 3) nur mal sich erinnern müssen...z.B. an Solarworld; Q-Cells, 7 Solarparks, Tubesolar usw. usw. man hätte einfach mal als Politiker sich was merken müssen bzw. nicht nur in der Blase leben und auch Nordex hat nur wegen S. Klatten überlebt, war auch schon mal fast "weg", weil sie einfach keine gute Marktstellung haben.....aber ungelernete "Profi-Politiker" haben eben lieber "Visionen" und beim E-Auto wird es wiederholt. Rohstoff- und Technologieabhängigkeit bei der Batterie von China, damit wird ein weiterer Grundstein fürs Versagen gelegt

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  18

X **Xeno**

vor 5 Stunden

Nein, nein. Die Grünen haben das vorher genau berechnet. Kugel Eis, sag ich nur.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  18

AV **amandi verum**

vor 2 Stunden

Allein der Slogan der " Klimarettung" ist schon völlig absurd!

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  18

GL **GÜNTHER L.**

vor 13 Stunden

Diese Rechnung bitte den Grünen und Herrn Habeck präsentieren.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  17

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

WH **Werner H.**

vor 13 Stunden

Wollen die nicht kanieren

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [4](#)

MB Marion B.

vor 13 Stunden

Tja, eine heimliche Schadenfreude kann ich nicht verbergen... vielleicht besteht ja noch Hoffnung für AKWs !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

TS Tobias S.

vor 12 Stunden

Eigentlich nicht, das KKI hat seinen Anfahrtsvorbehalt aufgegeben, jetzt wird der Primärkreis chemisch gereinigt und danach geht der Rückbau aktiv los. Und ein Winter so wie früher mit 4 Wochen mit -15 kommt auch nicht. Da hat der Habeck schon verdammtes Glück...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

ME Martin E.

vor 13 Stunden

„viele Firmen aus den Bereichen Solar, Windkraft oder Biomasse tief im Minus. Anleger haben teilweise 90 Prozent oder mehr verloren.“

Wasserstofffirmen nicht vergessen. Gibt es eine die höher als 10% ihres Höchststandes notiert?

Wohl dem der auf die fossilen gesetzt hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

CS Christine S.

vor 12 Stunden

Immer mehr gelange ich zu der Überzeugung, dass hinter diesem ganzen Klimagedöns eine ganz andere Agenda steckt, die nur kennt, wer an der Quelle sitzt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

F Filterblasenbewohner

vor 12 Stunden

Ach das ist immer das gleiche mit der radikalen Linken. Die brauchen immer eine Sau, die sie durch das Dorf treiben können, um gegen Kapitalismus zu hetzen.

Erst hieß es, die Menschen werden arm. Ist nicht passiert. Dann hieß es, die Menschen wären aufgrund der entstandenen Ungleichheit unzufrieden. Die Menschen waren mit dem Wohlstand hochzufrieden.

Jetzt heißt es der Kapitalismus zerstört das Klima und bedroht

die Lebensgrundlagen der Menschen. Trotz bisherigem Temperaturanstieg hat der Kapitalismus sehr viele Menschen aus der Armut geholt und auch die Ernteerträge steigen immer weiter.

Es ist ein primitiver Neidreflex, den man versucht irgendwie zu rationalisieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

WW **Werner W.**

vor 12 Stunden

Da hat der Filz aus Windkraft Lobby ,Milliardenkapital,ideologisch grüingesteuerten Politikern und ihren dafür gestrickten Gesetzen,NGOs ,bezahlten wünschdirwas Pseudostudien usw wohl doch nicht das gewünschte Ergebnis gebracht....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17

DT **dieter T.**

vor 11 Stunden

Wer in Träume investiert muss das Erwachen einkalkulieren. F

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17

RK **Reinhold K.**

vor 11 Stunden

Man vergißt (oder weiß es nicht besser) bei unseren ideologisch inspirierten Politikern , die Grundschul- Mathematik ! Diese Energiewende wird schön geredet aber der für jeden sichtbare unbezahlbare Aufwand wird nicht erwähnt !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17

B **BMG**

vor 9 Stunden

Wer hätte gedacht, dass sich die Börse von blinder Ideologie und der weltgrößten Moralkule nicht beeindrucken lässt! Geht es am Ende etwa doch um funktionierende Geschäftsmodelle, die nicht am staatlichen Subventionstropf und billigem Geld der EZB hängen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17

TZ **Till Z.**

vor 43 Minuten

Ich habe mich schon immer darüber gewundert, dass die Führungskräfte der Deutschen Industrie da mitgespielt haben und die Grünen hofiert haben. Die haben kein Rückrad und sollten sich schämen. Jetzt wo sich die Meinung im Mainstream ändert, jetzt kommen sie langsam mit vorsichtiger Kritik zum Vorschein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17



Paul B.

vor 13 Stunden

... und wieder eine Facette des selbstgewählten Absturzes. Mal sehen, was morgen in der Zeitung steht.

Großes Kino auf jeden Fall.



[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



Joan M.

vor 12 Stunden

Politik aus einer Hand und aus einem fachwissensfreien Kopf.

[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



Thomas H.

vor 11 Stunden

Das grüne Wirtschaftswunder hat sich an der Börse bisher noch nicht rumgespröchen..

[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



Camillo K.

vor 11 Stunden

Man hat bei der grünen Energie die Logistik massiv unterschätzt, besonders in Deutschland, wo man für die Erreichung politischer Planvorgaben einfach wild Anlagen gefördert hat, ohne sich um die Verteilung zu kümmern. Jetzt kommen nach und nach die wahren Kosten ans Licht, und die Investoren nehmen Reißaus, denn es lässt sich nicht länger ignorieren, dass ein Umstieg nicht sinnvoll machbar ist.

[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



Topper Harley

vor 11 Stunden

Die Windenergie geht nicht pleite, die hören nur auf zu Arbeiten.
(Zitat frei nach Habeck)

[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



Wolfgang W.

vor 9 Stunden

Man muss Geldanlage und Scheinmoral klar voneinander trennen.

[↩️ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠️ MELDEN](#) [❤️ 16](#)



BertSP

vor 7 Stunden

Deutschland war mal führend in der Nutzung der Atomkraft. Heute haben wir mehr Müll aus der "Green Energy" als gedacht und explodierende Strompreise, CO₂ Preise, Mautgebühren, usw., usw. Tritons Kugel Eis, zermalmt die deutsche Wirtschaft.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [16](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

HD **Heinrich D.**

vor 3 Stunden

Sie irren : F, USA

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

WK **Wolfgang K.**

vor 4 Stunden

Die Verluste werden steigen, die Energiewende ist auf Sand gebaut, ist schlecht geplant. Aber macht nichts, die Kosten trägt der private Stromkunde. Die Wirtschaft darf dann direkt im Ausland einkaufen, haben ja einen europäischen Strommarkt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [16](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

HD **Heinrich D.**

vor 3 Stunden

Sie irren. Strom Export ist kein Erfolgsmodell. Sonderfall
F=>I ausgenommen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

HH **Hans H.**

vor 48 Minuten

Wann schmeißt man endlich unseren "Wirtschaftsminister" raus?
Wieviel Schaden soll er noch anrichten?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [16](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) [^](#)

K **KaBe**

vor 10 Minuten

Am besten gleich die ganze Ampel.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [5](#)

CW **Christoph W.**

vor 36 Minuten

Die Energiewende-Firmen bedienen eine vom Staat mit Zwangsmassnahmen erzeugte Nachfrage. Die Errichtung einer sowjetischen Staatswirtschaft 2.0 durch Brüssel und Berlin ist halt kein Gesamtstrategisches Erfolgsmodell auch wenn es diese

Garant für wirtschaftlichen Erfolg, dann wird auch v.w. an dieser linkssozialen Misswirtschaft scheitern.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  16

AL **Andreas L.**

vor 13 Stunden

Dass man alles auf eine Karte setzt, ist völlig okay. Wenn es der Einzelne ist, der dann auch das Risiko des Scheiterns trägt.

Wenn man Verantwortung trägt für mittlerweile sogar 82 Mio, ist es mehr als fahrlässig.

Genau das ist wohl erfolgt beim endgültigen Abbau der KKW, der Stilllegung der Kohlekraftwerke in Kürze und dem einseitigen Ausbau der Erneuerbaren. An Roberts Stelle könnte ich nicht gut schlafen.

Aber ich nehme Verantwortung auch immer zu ernst.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

ANTWORT AUSBLENDEN 

GH **Günter H.**

vor 12 Stunden

Unser Robert wollte dieses Amt, weil er Verantwortung übernehmen wollte. Wird er das? Natürlich nicht. Er hat wieder gelogen 😏

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  2

RW **Robert W.**

vor 13 Stunden

Ich habe auch ein bisschen in Wasserstoff und Lithiumwerte investiert, nicht viel Gott sei Dank, Verluste zwischen 50 und 70 Prozent. Shell, BP, Enagas, Petrobras, Equinor glänzen mit satten Kursgewinnen und Dividendenrenditen zwischen knapp 4 und 5 Prozent bis hin zu sagenhaften 40 Prozent bei den Brasilianern. Die machen alle in Öl und Gas.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

JS **John S.**

vor 13 Stunden

Die nächste Pleite, hat irgend jemand von der Ampel besonders von den Grünen etwas anderes erwartet? Das war doch so vorhersehbar....

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15

HW **Hendrik W.**

vor 12 Stunden

Verstehe ich gar nicht...ich hatte auch in Energie investiert... Öl und Gas vor allem.

Waren 200% plus.

Wer investiert, denkt halt besser selbst, statt jeden Hype zu glauben.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  15



Rainer K.

vor 12 Stunden

Die deutsche Energiewende hat bisher mehrere hundert Milliarden Euros an Subventionen - sprich Geld der Steuerzahler - gekostet. Das wäre genügend Geld

1. Die Bundeswehr endlich kampffähig zu machen und
2. die Maroden Schulen deutschlandweit zu sanieren und
3. Krankenhäuser deutschlandweit auf weltweites Top-Level zu bringen.

Die dreistelligen Milliardenbeträge haben überhaupt keine Wirkung. Aus der Steckdose kommt jetzt der Strom genauso wie vorher auch.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 15



karsten B.

vor 11 Stunden

Hat einer schon diese Wortspiele gefunden?

Baerbock: schießt einen Bock nach dem anderen.

Habeck: was wir hatten ist weg.

Lang: lange Reden, kurzer Sinn.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 15



Guenter M.

vor 11 Stunden

Wer investiert denn in so einen Müll?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 15



Helmut H.

vor 13 Stunden

Kein Problem! Olaf sagt er sei optimistisch und wir sind auf einem guten Weg!

Wann wird diese Dilettanten Regierung endlich entsorgt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 14

[MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN](#)

Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

THEMEN

ÖKOSTROM ENERGIEWIRTSCHAFT NORDEX WINDENERGIE AKTIE

MEHR AUS DEM WEB



[Galerie] Adoptiere diese Hunderassen nicht, egal wie süß sie sind

LifestyleAZZ



Überproduktion aus China: Preissturz bei Photovoltaik

Hausfrage



Deutschlands verrückteste Content-Crew ist da!

Joyn

MEHR VON WELT



welt+ RUSSLANDS WESTFLANKE

Nato-Bedrohung? Russlands Westflanke entlarvt Putins Märchen a...

Pavel Lokshin | 27.10.2023



VIDEO NACH ANGRIFFEN AUF US-PERSONAL

Nach Angriffen auf US-Personal: USA fliegen Luftangriffe auf Ziele in...

WELT | 27.10.2023



welt+ HEIZEN MIT STROM

Heizen mit Strom: Die verschmähte günstigere Alternative zur...

Michael Fabricius | 26.10.2023



VIDEO GENOZID-ERZÄHLUNG VON FFF

Fridays for Future: „Eine Schande, dass sie Verschwörungstheorien...

WELT | 27.10.2023



VIDEO HINTERHALT IM GAZA-STREIFEN

Hinterhalt im Gaza-Streifen: „IDF-Soldaten wurden von hinten mit ein...

WELT | 23.10.2023



SPONSORED FINANZEN

Schon mal mit einem Vermögensverwalter gesprochen?



HOUSE OF MAGIC – powered by Ehrlich Brothers

Tickets gibt's bei Ticketmaster



Erst Party, dann Work - die PARTY WORKERS!

Joyn



Für alle, die Nervenkitzel lieben

Monster Jam Tickets gibt's bei Ticketmaster



VIDEO NEUBRANDENBURG

Neubrandenburg : Kinder sollen 13 Jahre altes Mädchen gequält haben -...

WELT | 27.10.2023



VIDEO ÜBERLASTETES BILDUNGSSYSTEM

CDU-Chef Merz über überlastetes Bildungssystem: Zu viele...

WELT | 27.10.2023



VIDEO EINSATZ DEUTSCHER SOLDATEN?

Einsatz deutscher Soldaten?: „Dann bedeutet der Begriff ‚Staatsräson‘,...

WELT | 27.10.2023



VIDEO GAZA-STREIFEN

Gaza-Streifen: „Israel wird versuchen, mit Bunkerbrecher-Bomben di...

WELT | 23.10.2023



VIDEO EX-US-AUSSENMINISTER KISSINGER

Henry Kissinger bei WELT: „Bevor Hitler an die Macht kam, hatte ich ein...

Mathias Döpfner | 23.10.2023



SPONSORED GELD VERERBEN

Für wen ist ein Nießbrauchdepot sinnvoll?



Boxhandschuh statt Kochlöffel – CrispyRob will Boxer werden.

Joyn



Deutsches Start-Up verspricht: keine Löcher mehr in der Unterhose

SNOCKS



Solarpflicht: Hohe Strafen bei Nichteinhaltung zu erwarten

Hausfrage

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



HAMBURG

Forderung nach besserem Rechtsschutz für Hatespeech-Opfer

WELT | 28.10.2023



HAMBURG SICHERHEIT IM INTERNET

Sicherheit im Internet: Mehr Schutz für die zweite Identität

Julia Witte genannt Vedder | 28.10.2023



VIDEO INSA-SONNTAGSFRAGE

Insa-Sonntagsfrage: Ampel fällt auf Rekordtief – Wagenknecht-Partei mit...

WELT | 22.10.2023



VIDEO IMPFSTOFF GEGEN KREBS

Impfstoff gegen Krebs: Erste Studie von Blontech –



welt+ GEOPOLITIK

China im Südchinesischen Meer: Fast unbemerkt



SPONSORED KOSTENLOSES EBOOK

Altersvorsorge: Verfügungen, Vollmachten

„Das sind sehr...

WELT | 24.10.2023

testet Peking die dritte...

Christina zur Nedden | 26.10.2023

und Vorlagen

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK



Jetzt drohen die ersten Wagner-Soldaten mit einem Marsch auf Moskau

Pavel Lokshin | 24.09.2023



„Es muss bei mir in der Nähe gewesen sein. Die Explosionen waren sehr...

WELT | 27.10.2023



Israels Armee kündigt Ausweitung der Bodeneinsätze in Gaza an

WELT | 27.10.2023

WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN](#)

[KARRIERE](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[Abo kündigen](#)

[FAQ](#)

[Verantwortung](#)

[WELT-photo Syndication](#)

WIR IM NETZ

UNSERE APPS

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[WELT News](#)

[WELT Edition](#)